

PROTOKOLL

Der Sitzung des Pfarrgemeinderates
Freitag, 28.06.19, 16.30h Uhr – Pfarrheim Homberg

Teilnehmende

*Pfarrer Peter Göb, Gemeindeferentin Beate Lippert, Georg Schmitt,
Karl Priebe, Susanne Fuchs, Kathrin Weineck, Ilona Becker, Thomas Kirchhofs,
Heike Weihrauch ab 17.30h*

Gäste: Hildegard Stanjek, Mirjam Schmitt

Entschuldigt: Anette Kirchhofs

Tagesordnung:

1) **Geistlicher Impuls** (Susanne Fuchs)

2) **Rückblicke / Berichte aus den Arbeitskreisen**

-**Pastoralverbund** : Bericht Pfarrer Göb.

Das Programm für den „kleinen Katholikentag“ wurde festgelegt und wird von Peter Göb skizziert. Ein Arbeitskreis beschäftigt sich damit, es wird für alle Gemeinden einen Link dazu geben. Mithilfe aus den Gemeinden zum Auf- und Abbau wird benötigt und etwa 7 Kuchen pro Gemeinde. Ende Juli wird das Oblatenkloster in Schwalmstadt aufgelöst.

Die Hauptamtlichen haben sich mit den evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern des Kirchenkreises getroffen und sich gegenseitig vorgestellt und informiert.

-**Ökumenischer Arbeitskreis**: Die letzte Sitzung Anfang Juni fand mit Bürgermeister Dr. Ritz statt, der vom ÖAK eingeladen worden war. Es ging um die Frage, wie in Zukunft die Zusammenarbeit der christlichen Gemeinden mit der Stadt bei Veranstaltungen verbessert werden kann, Zunächst sollen die Gemeinden für sich klären, was sie einbringen können. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Stadtgrün“ wurden auch Fragen zur Zukunft des alten Teiles des Friedhofes angesprochen. Bestrebungen, den unteren Teil zu schließen, stehen die christlichen Gemeinden und auch Dr. Ritz skeptisch gegenüber. Neu soll ein Feld für „Sternenkinder“ sein, und Bestattungsmöglichkeiten am Baum. Auch Rasengräber gibt es bisher noch nicht.

- **Fastenessen 17.03.19**: Besuch aus Oberrode war da. Gut besucht und sehr angenehm.

- **Tag der Gremien 09.03.2019 HR**: Die Größe der Pfarrgemeinderäte wurde festgelegt und beschlossen, dass kein gemeinsamer PGR gewählt werden soll. Die Zusammenarbeit, die gut läuft, reicht aus und soll in Form von gemeinsamen Sitzungen fortgesetzt werden.

- **Gottesdienst für Paare 10.02.19**: Gut besucht und wieder sehr schön.

- **Auf neue Art Kirche sein 18.02.19**: Vorstellung neuer Gottesdienstformen, die in einer Gemeinde in Aachen erfolgreich probiert wurden. Die Gottesdienste finden freitags statt und ohne Pfarrer, offen für alle Menschen. Dies ist ziemlich aufwendig und erfaßt vor allem Menschen, die eher kirchenfern stehen.

- **Ökumenischer Kreuzweg 16.03.19**: Stationen waren an der Stadtkirche, Petruskirche, auf halber Höhe des Schlossberges, auf dem Schlossberg und am Marktplatz. Der Besuch war recht gut, alle Konfessionen waren vertreten. Das Echo war so, dass am **21.03.2020** wieder einer angeboten werden wird.

- **Gemeindewochenende 22-24.03.19**: Es waren etwa 20 Menschen mehr als letztes Jahr, so auch einige zum ersten Mal. Das nächste findet vom 15.-17. Mai auf dem Volkersberg/Rhön statt.

- **Erstkommunion 28.04.19**: 20 Kinder, zwei möchten Messdiener werden. Viele sind vor der Erstkommunion nicht bekannt gewesen und kamen auch nach der Erstkommunion nicht wieder. Trotzdem schienen alle aufmerksam den Gottesdienst mitgefeiert zu haben. Es wurde überlegt, ob und evtl. welche Möglichkeiten wir hätten, die Eltern oder die Kinder „einzufangen“. Wird nicht häufig unser Angebot als zusätzlicher Termin, zusätzliche Belastung empfunden? Am 19. April 2020

ist die nächste Erstkommunionfeier mit zwei Gruppen in der Vorbereitung aber einen gemeinsamen Gottesdienst Homberg/Borken.

- **Gemeinsamer Gottesdienst HR/Borken mit Wallfahrt nach Lendorf:** Die Strecke war schön, etwa 60 Teilnehmende. Insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung. Der Ort war schön und sowohl für Homberg als auch Borken gut erreichbar.

- **Fortbildung der Lektor*innen und Kommunionhelfer*rinnen am 15.06.19:** Sehr positive Rückmeldungen. Bernward Konermann hat eine starke Ausstrahlung und kann die Menschen mitnehmen. Das „Auftreten“ wurde geübt, Kontakt zur Erde (humilitas), hineinversetzen in die Zeit, den Ort, die Personen der biblischen Texte. Sehr bereichernd, sollte wiederholt werden (vielleicht auch mit den Ministrant*innen). Der Abschlussgottesdienst wurde auch anders als sonst gemacht; die Sitzordnung war anders, der Pfarrer stand zunächst mitten in der Gemeinde, die Lesung wurde aus der Gemeinde echoartig reflektiert (das wurde von anderen als verwirrend empfunden). Am anderen Morgen hat dies Peter Göb in ähnlicher Form in Borken wiederholt, was dort noch mehr als verstörend empfunden wurde und einer Erklärung bedurfte. Ohne erklärende Vorarbeit besteht anscheinend die Gefahr von Missverständnissen.

3) Pfarrfest 25. Aug 2019

- **Vorbereitung/Durchführung/Werbung:** Homepage, Pfarrbrief

- **Wer macht was?** Der Biohof Groß sollte wieder die Speisversorgung übernehmen, es kann aber sein, dass dies nicht klappt, Peter Göb ist noch dran. Alternativ Grillen, Salate, Kuchenbuffet? Es braucht Leute zum Stühle- und Tische stellen. Heike Weihrauch besorgt die Spielgeräte der Volksbank. Getränke müssen eingekauft werden. Wenn klar ist, wie es sein wird, müssen wir uns kurzfristig nach der Kirche absprechen. Aufbau um 8.00h. Unsere 10 Biertischgarnituren und unsere Pavillons dürften reichen. Musik? Jörg Kochowski und seine Band? Der Familientag der Stadt ist wieder gleichzeitig.

4) PGR-Wahl 10.11.2019

- **Werbung/Plakate.** Alle Wahlberechtigten des Bistums werden angeschrieben. Eine zusätzliche Wahlmöglichkeit hinten in der Kirche? Breit Menschen ansprechen, selbst wenn wir glauben, dass sich diese nicht werben lassen.

- **Vorbereitung/Durchführung:** Es wird jede/r Kandidat*in eine Erklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen.

Im Hirtenbrief des neuen Bischofs wurde klar, dass Veränderungen rasch geklärt werden: Ende 2020 soll jede/r wissen, wie die Zusammenarbeit von Gemeinden/Priestern/Hauptamtlichen gestaltet werden wird. Ein neuer Generalvikar wird seine Arbeit bald aufnehmen.

5) Familienwallfahrt 2020

- **Wieder gemeinsamer Gottesdienst oder Wallfahrt Trutzhain:** Trutzhain und Lendorf im Wechsel. Treffen (entweder mit dem Fahrzeug nach Spieskappel oder zu Fuß von Homberg bzw. Borken aus) in Spieskappel und gemeinsam nach Trutzhain laufen. → 5., 12. oder 19. September 2020 Trutzhain. Beate Lippert fragt schon mal in Trutzhain an.

6) Termine

- **Kirchenkaffee:** 7. Juli (Heike, Georg), 11. August (Katrin, Susanne), 15. September (Ilona, Karl).

- **Mitgebrachtes Teilen:** Gemeinsames Essen zum Sonntag der Weltmission 27. Oktober 2019. dabei die Kandidierenden für den PGR im Gottesdienst vorstellen, Danksagungen etc.

- **Nächste Sitzung:** 18. Oktober, 19.00h

- **Firmung:** 24. November 2019 in Borken. Über 60 Jugendliche wurden angeschrieben. Bisher noch keine Anmeldungen.

7) Verschiedenes

- **Aktion „sauberer Kirchplatz“**: 10. August, 10.00h- Plakat, „Werbeblog“ von Thomas nach dem Gottesdienst
- Bekanntgabe der **Datenschutzrichtlinien** der Kirche soweit sie den PGR betreffen durch Pfarrer Göb. (Ein Merkblatt wird ausgegeben, die Verpflichtungserklärung unterschrieben zurückgenommen). Diskussion, Beispiele.
- Vorschläge für ein **einladendes Transparent** an der Kirche werden gesucht („Slogan“)
- nach den Sommerferien wird bistumsweit ein **Schutzkonzept für die Kinder** der Gemeinden erstellt werden. Ein guter Leitfaden wird zur Verfügung gestellt. Beate sucht hierfür Mitarbeiter.

Abschluss mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen.

für das Protokoll

Georg Schmitt